Münster, Himmelreichallee 43, 14. September 1928

Sehr geehrter Herr Konsistorialrat!

Haben Sie bestens Dank für Ihre freundlichen Zeilen betr. meine Beteiligung an den diesjährigen Prüfungen. Ich verreise morgen früh nach der Schweiz und wollte Ihnen nur noch ausdrücklich sagen, dass mein in meinem Briefe an den Herrn Generalsuperintendenten gemachter Vorschlag betr. mein Eintreten im ersten Coetus des zweiten Examens selbstverständlich nur als Angebot einer Arbeitskompensation gemeint war und dass ich mich schon mit Rücksicht auf meine Ferien nicht grämen würde, wenn es etwa aus dem angedeuteten Grunde nicht angenommen werden sollte! Ich erwarte also noch Ihre Nachricht darüber, an welchem Tage ich anzutreten habe und kata sarka soll mir jeder Tag später nur recht sein.

Mit freundlichem Gruss!

Ihr

M. Rosenau

Hochachtungsvollst ergeben

Ihr

Sehr geehrter Herr Major!

Indem ich Ihnen für Ihren freundlichen Brief vom 11. bestens danke, teile ich Ihnen mit, dass ich mir den 22. Oktober für Ihren Besuch vorgemerkt habe und dass es mich freuen wird, Ihre persönliche Bekanntschaft machen zu dürfen.

Münster i.W., Himmelreichallee 43, 14. September 1928

KBA 9228.168